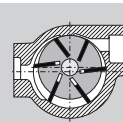


AIR-CENTER



LZA

LZA 2570

LZA 3330

LZA 2570



1

LZA 3330



2

B 14/2

1.7.97

**Werner Rietschle
GmbH + Co. KG**

Postfach 1260

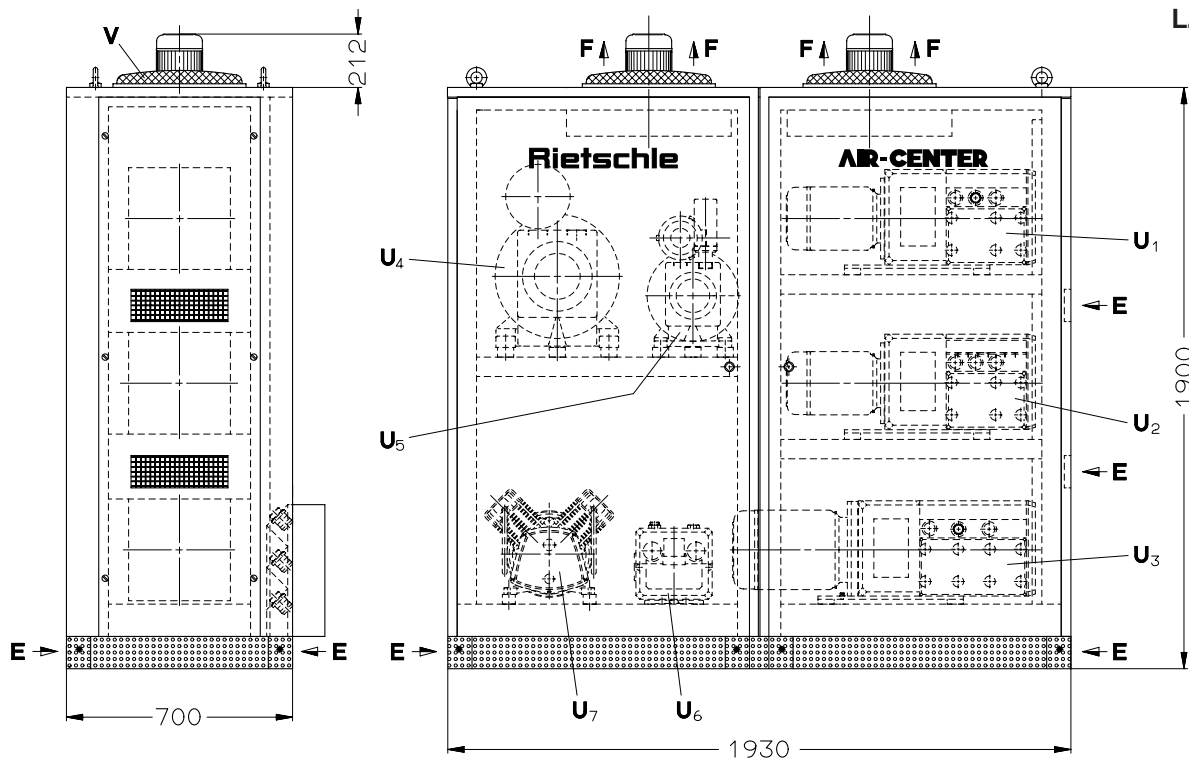
D-79642 Schopfheim

☎ 07622/392-0

Fax 07622/392300

e-mail: info@rietschle.com

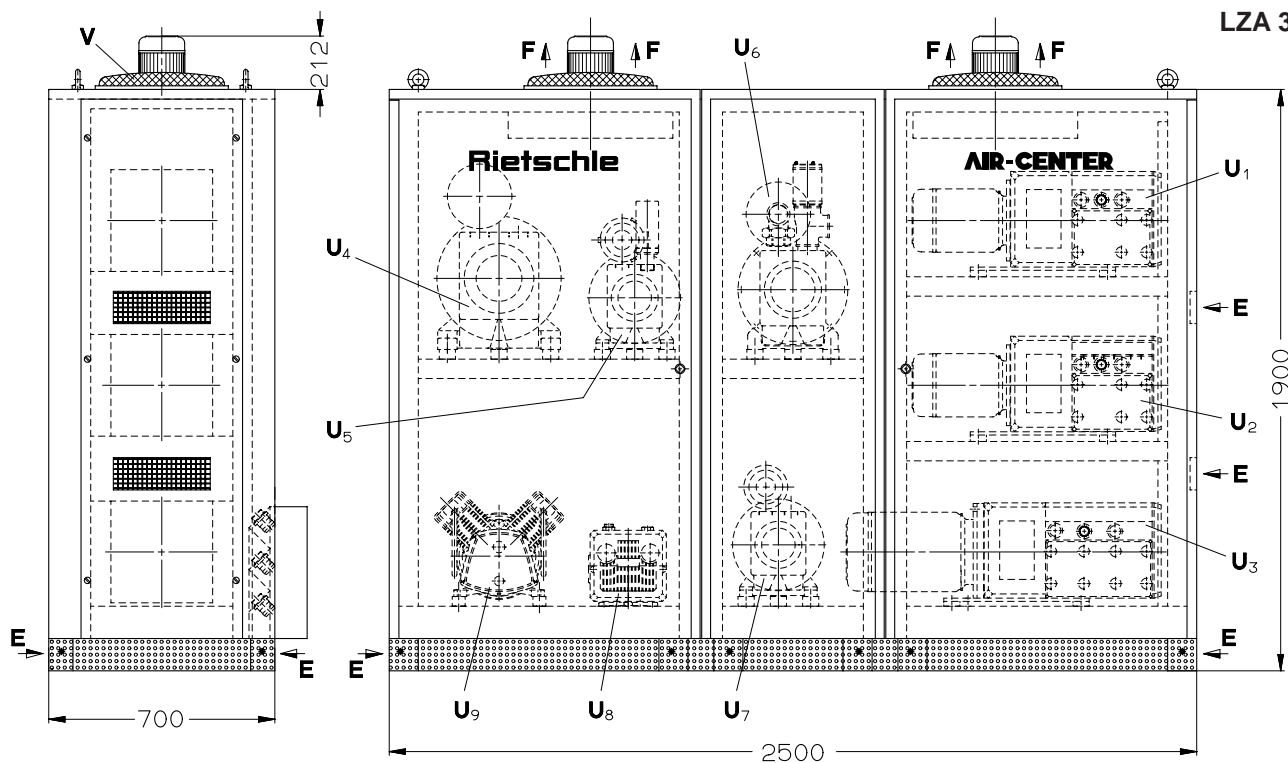
http://www.rietschle.com



E Kühlluft-Eintritt
 F Kühlluft-Austritt
 U₁ KTA 80/1
 U₂ KTA 80/4
 U₃ KTA 100/1 bzw. KTA 140/1

U₄ SKP 358 26
 U₅ SKP 253 20
 U₆ DLT 15
 U₇ MGKN 271
 V Dachlüfter (siehe auch Datenblatt Z 14/1)

3



E Kühlluft-Eintritt
 F Kühlluft-Austritt
 U₁ KTA 80/1
 U₂ KTA 80/4
 U₃ KTA 100/1 bzw. KTA 140/1
 U₄ SKP 358 26

U₅ SKP 253 20
 U₆ SKP 302 20
 U₇ SKP 253 20
 U₈ DLT 15
 U₉ MGKN 271
 V Dachlüfter (siehe auch Datenblatt Z 14/1)

4

Ausführungen

Diese Betriebsanleitung gilt für die AIR-CENTER: LZA 2570 (10) bis (80) → (Bild ❶) und LZA 3330 (10) bis (80) → (Bild ❷)

LZA	Bestückung des AIR-CENTER mit folgenden Aggregaten	Verwendung des AIR-CENTER	Schallpegel		Gewicht				
			mittlerer	max.					
2570 (10)	KTA 80/4 + KTA 100/1 + KTA 80/1 SKP 358 26 + SKP 253 20 MGKN 271	2-Farben-Druckmaschine ohne Wendung	50 Hz: 74 dB(A)	50 Hz: 76 dB(A)	797 kg				
2570 (11)		2-Farben-Druckmaschine mit 1 Wendung							
2570 (12)		4-Farben-Druckmaschine ohne Wendung							
2570 (13)		4-Farben-Druckmaschine mit 1 Wendung							
2570 (20)	wie 2570 (10) + DLT 15	+ Bestäuber			60 Hz: 78 dB(A)	60 Hz: 80 dB(A)	824 kg		
2570 (21)	wie 2570 (11) + DLT 15	+ Bestäuber							
2570 (22)	wie 2570 (12) + DLT 15	+ Bestäuber							
2570 (23)	wie 2570 (13) + DLT 15	+ Bestäuber							
2570 (30)	KTA 80/4 + KTA 140/1 + KTA 80/1 SKP 358 26 + SKP 253 20 + MGKN 271	4-Farben-Druckmaschine mit 2 Wendungen			50 Hz: 74 dB(A)	50 Hz: 76 dB(A)	814 kg		
2570 (40)	wie 2570 (30) + DLT 15	+ Bestäuber					841 kg		
3330 (50)	KTA 80/4 + KTA 100/1 + KTA 80/1 SKP 358 26 + SKP 302 20 + SKP 253 20 MGKN 271	5-Farben-Druckmaschine ohne Wendung					60 Hz: 78 dB(A)	60 Hz: 80 dB(A)	909 kg
3330 (51)		5-Farben-Druckmaschine mit 1 Wendung							
3330 (52)		6-Farben-Druckmaschine ohne Wendung							
3330 (53)		6-Farben-Druckmaschine mit 1 Wendung							
3330 (54)		8-Farben-Druckmaschine ohne Wendung							
3330 (55)		8-Farben-Druckmaschine mit 1 Wendung							
3330 (60)	wie 3330 (50) + DLT 15	+ Bestäuber	60 Hz: 78 dB(A)	60 Hz: 80 dB(A)			936 kg		
3330 (61)	wie 3330 (51) + DLT 15	+ Bestäuber							
3330 (62)	wie 3330 (52) + DLT 15	+ Bestäuber							
3330 (63)	wie 3330 (53) + DLT 15	+ Bestäuber							
3330 (64)	wie 3330 (54) + DLT 15	+ Bestäuber							
3330 (65)	wie 3330 (55) + DLT 15	+ Bestäuber							
3330 (70)	KTA 80/4 + KTA 140/1 + KTA 80/1 SKP 35826 + SKP 30220 + SKP 25320 MGKN 271	5-Farben-Druckmaschine mit 2 Wendungen	50 Hz: 74 dB(A)	50 Hz: 76 dB(A)	926 kg				
3330 (72)		6-Farben-Druckmaschine mit 2 Wendungen							
3330 (74)		8-Farben-Druckmaschine mit 2 Wendungen							
3330 (80)	wie 3330 (70) + DLT 15	+ Bestäuber			60 Hz: 78 dB(A)	60 Hz: 80 dB(A)	953 kg		
3330 (82)	wie 3330 (72) + DLT 15	+ Bestäuber							
3330 (84)	wie 3330 (74) + DLT 15	+ Bestäuber							

Beschreibung

Das AIR-CENTER gibt es in zwei Größen mit unterschiedlichen Bestückungsvarianten. Die jeweiligen Druck- und Vakuumschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Schrankes. Zwei große Dachlüfter auf dem Schrank sorgen für eine intensive Luftkühlung der eingebauten Aggregate. Die Ventilatoren befinden sich hinter einem vor Berührung schützenden Gitter. Die Kühlluft durchströmt den Schrank von unten nach oben.

Alle Aggregate sind mit Doppelfrequenzmotoren 50/60 Hz ausgestattet.

Die obigen Varianten sind mit verschiedenen Anschlußmöglichkeiten verfügbar. Auch spezielle Varianten für die Fernaufstellung der Luftversorgungsschränke sind ebenfalls verfügbar.

Verwendung

⚠ Das AIR-CENTER LZA ist für den Einsatz im gewerblichen Bereich geeignet, d.h. die Schutzeinrichtungen entsprechen EN DIN 294 Tabelle 4 für Personen ab 14 Jahren.

Das AIR-CENTER eignet sich zur gleichzeitigen Erzeugung von Druck und Vakuum zwischen 0 und den auf den Schildern der Anschlußkonsole (X) (siehe Bild ❷ und ❸) angegebenen Höchstgrenzen (bar). Dauerbetrieb ist zulässig.

⚠ Die Umgebungstemperatur und die Ansaugtemperatur muß zwischen 5 und 30°C liegen. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereiches bitten wir um Rücksprache.

Das AIR-CENTER eignet sich zum Fördern von Luft mit einer relativen Feuchte von 30 bis 90%.

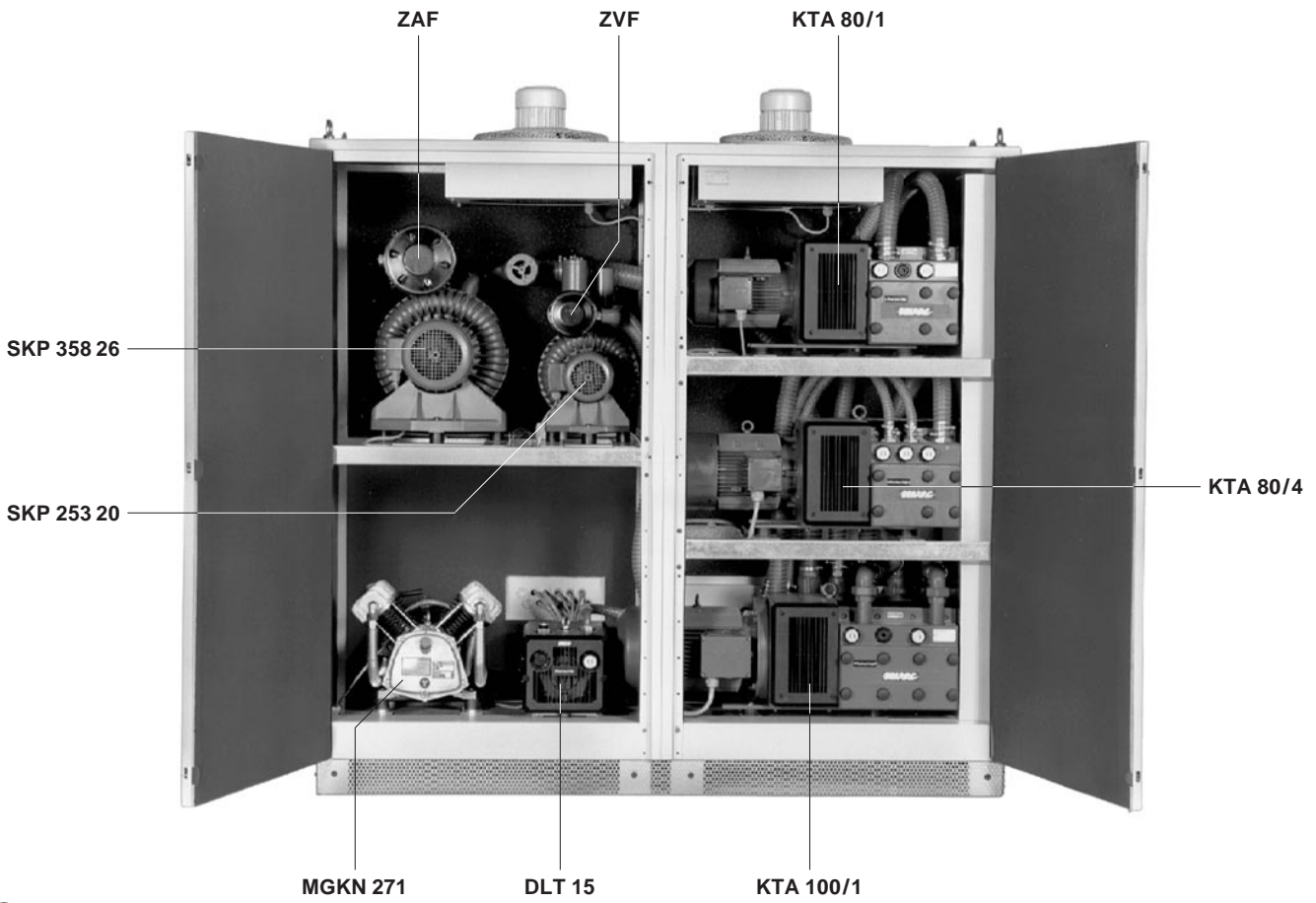
⚠ Es dürfen keine gefährlichen Beimengungen (z.B. brennbare oder explosive Gase oder Dämpfe), extrem feuchte Luft, Wasserdampf, aggressive Gase oder Spuren von Öl, Öldunst und Fett angesaugt werden.

Bei Anwendungsfällen, wo ein unbeabsichtigtes Abstellen oder ein Ausfall des AIR-CENTERS zu einer Gefährdung von Personen oder Einrichtungen führt, sind entsprechende Sicherheitsmaßnahmen anlagenseits vorzusehen.

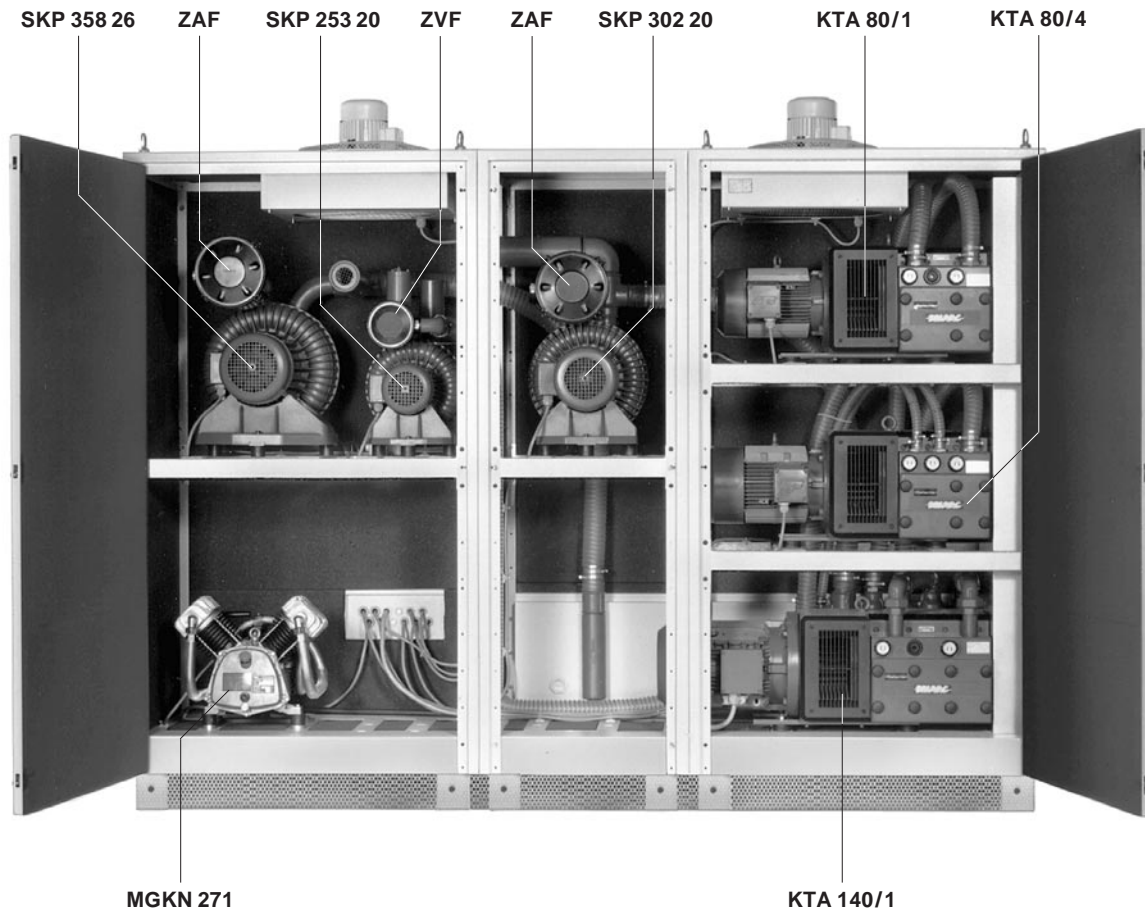
Handhabung und Aufstellung (Bild ❶ bis ❹)

Die Kühlluft-Eintritte (E) müssen mindestens 0,4 m Abstand zu benachbarten Wänden haben. Die Kühlluft-Austritte (F) sollten mindestens 1 m Abstand zur Decke haben. Austretende Kühlluft darf nicht wieder angesaugt werden. Für Wartungsarbeiten empfehlen wir, vor den Türen (T) und dem Mittelteil (T₁) 1 m Abstand und vor dem Seitenteil (T₂) 0,6 m Abstand vorzusehen.

⚠ Bei Aufstellung höher als 1000 m über dem Meeresspiegel macht sich eine Leistungsminderung bemerkbar. In diesem Fall bitten wir um Rücksprache.



5



6

Installation (Bild 7 und 8)

! Bei Aufstellung und Betrieb ist die Unfallverhütungsvorschrift »Verdichter« VBG 16 zu beachten.

1. Druck- und Vakuuman Anschlüsse (siehe Anschlußkonsole (X))

! Bei zu engen und/oder zu langen Leitungen vermindern sich die Leistungen der eingebauten Aggregate.

2. Die elektrischen Motordaten sind auf den Datenschildern der jeweiligen Aggregate angegeben. Die Motoren entsprechen DIN/VDE 0530 und sind in Schutzart IP 54 und Isolationsklasse B oder F ausgeführt. Die Motordaten sind mit den Daten des vorhandenen Stromnetzes zu vergleichen (Stromart, Spannung, Netzfrequenz, zulässige Stromstärke).

Alle elektrischen Anschlüsse für die Motoren befinden sich im Anschlußkasten (Y). Das entsprechende Anschlußschema für das AIR-CENTER befindet sich ebenfalls im Anschlußkasten.

3. Motoren über Motorschutzschalter anschließen (zur Absicherung ist ein Motorschutzschalter und zur Zugentlastung des Anschlußkabels sind Pg-Verschraubungen vorzusehen).

Wir empfehlen die Verwendung von Motorschutzschaltern, deren Abschaltung zeitverzögert erfolgt, abhängig von einem evtl. Überstrom. Kurzzeitiger Überstrom kann beim Kaltstart der Maschinen auftreten.

! Die elektrische Installation darf nur von einer Elektrofachkraft unter Einhaltung der EN 60204 vorgenommen werden. Der Hauptschalter muß durch den Betreiber vorgesehen werden.

Inbetriebnahme (Bild 7 und 8)

1. Motoren zur Drehrichtungsprüfung (siehe Drehrichtungspfeil) kurz starten.

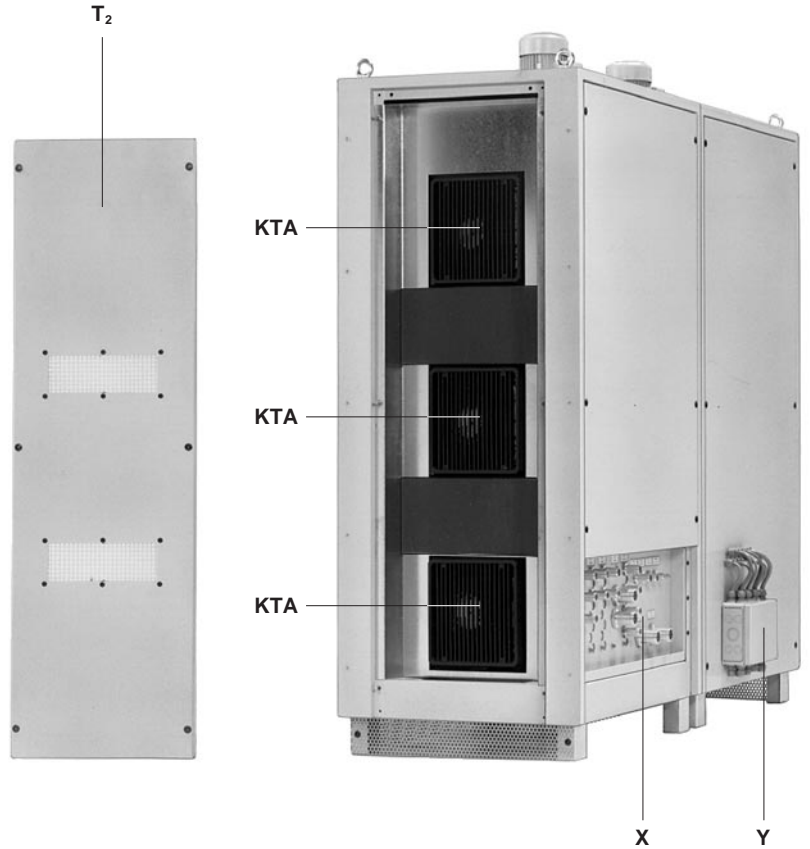
Achtung! Bei diesem Anlauf dürfen die Leitungen nicht angeschlossen sein.

2. Saugleitungen und Druckleitungen anschließen.

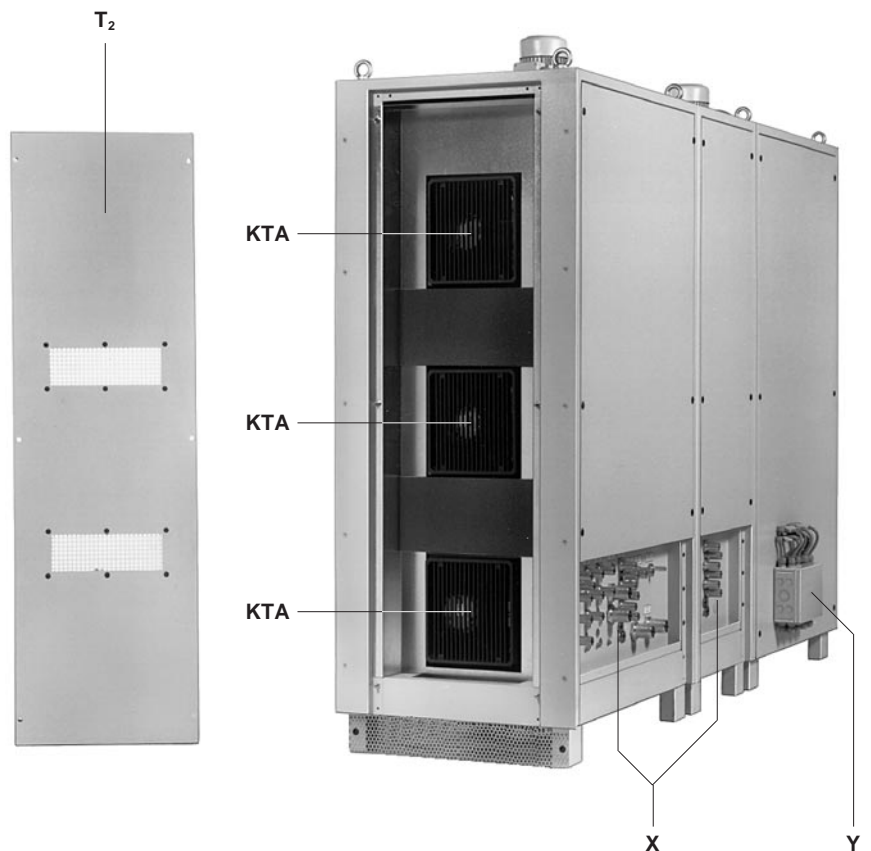
Schläuche der Druckmaschine entsprechend den Numerierungen auf den Schläuchen und der Anschlußkonsole (X) zuordnen.

Risiken für das Bedienungspersonal

Geräuschemission: Die höchsten Schalldruckpegel (ungünstigste Richtung und Belastung), gemessen nach den Nennbedingungen DIN 45635 Teil 13 (entsprechend 3.GSGV), sind in der Tabelle im Anhang angegeben. Wir empfehlen bei andauerndem Aufenthalt in nächster Umgebung des AIR-CENTERS das Benutzen persönlicher Gehörschutzmittel, um eine Dauerschädigung des Gehörs zu vermeiden.



7



4

ZAF

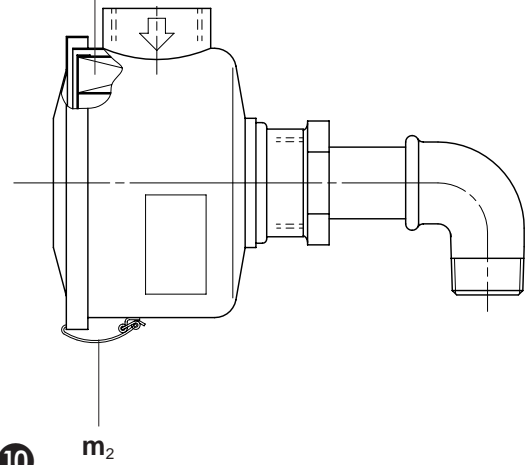
f₁

h

m₁

9

ZVF

f₂m₂

10

Wartung und Instandhaltung

Bei Wartungsmaßnahmen, bei denen Personen durch bewegte oder spannungsführende Teile gefährdet werden können, ist das AIR-CENTER durch Ziehen der Netzstecker oder Betätigen des Hauptschalters vom E-Netz zu trennen und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

Wartung nicht bei betriebswarmen Aggregaten durchführen. (Verletzungsgefahr durch heiße Maschinenteile).

Wartung der einzelnen Aggregate siehe entsprechende Betriebsanleitungen:

SKP 253 20 + SKP 302 20 + SKP 358 26 → **B 525**

KTA 80/1 + KTA 100/1 + KTA 140/1 → **B 450**

KTA 80/4 → **B 458**

DLT 15 → **B 380**

MGKN 271 → Mat.Nr. 5291463

Für Nachschmierung, Lamellenkontrolle und Lamellenwechsel bei der KTA muß beim AIR-CENTER das Seitenteil (T₂) demontiert werden (siehe Bild 7 und 8). Für alle weitere Wartungsmaßnahmen müssen die Türen (T) geöffnet bzw. das Mittelteil (T₁) demontiert werden (siehe Bild 1 und 2).

1. Filter (ZAF) und (ZVF) (Bild 6 und 7)

Der Ansaugfilter (ZAF) muß spätestens alle 250 Betriebsstunden gereinigt und der Filtereinsatz nach 3000 Betriebsstunden gewechselt werden. Flügelmutter (m₁) herausdrehen. Schutzhaube (h) und Filterpatrone (f₁) abnehmen. Filterpatrone reinigen (ausblasen und von Hand ausklopfen) bzw. ersetzen. Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge (Bild 9).

Die Filterpatrone des vakuumdichten Ansaugfilters (ZVF) ist je nach Verunreinigung des abgesaugten Mediums mehr oder weniger oft durch Ausblasen zu reinigen, oder sie ist zu ersetzen. Filterpatrone (f₂) kann nach lösen der Spannklemmen (m₂) entnommen werden (Bild 10).

2. Kühlung (Bild 3 und 4)

Bei starkem Staubanfall können sich die Luftschlitze des AIR-CENTERS zusetzen. Deshalb müssen in regelmäßigen Abständen die Öffnungen für den Kühlluft-Eintritt (E) und für den Kühlluft-Austritt (F) überprüft und durch Ausblasen gereinigt werden.

Störungen und Abhilfe

siehe beiliegende Betriebsanleitungen

Anhang:

Reparaturarbeiten: Bei Reparaturarbeiten vor Ort muß der Motor von einer Elektrofachkraft vom Netz getrennt werden, so daß kein unbeabsichtigter Start erfolgen kann. Für Reparaturen empfehlen wir den Hersteller, dessen Niederlassungen oder Vertragsfirmen in Anspruch zu nehmen, insbesondere, wenn es sich evtl. um Garantiereparaturen handelt. Die Anschrift der für Sie zuständigen Service-Stelle kann beim Hersteller erfragt werden (siehe Hersteller-Adresse).

Nach einer Reparatur bzw. vor der Wiederinbetriebnahme sind die unter "Installation" und "Inbetriebnahme" aufgeführten Maßnahmen wie bei der Erstinbetriebnahme durchzuführen.

Innerbetrieblicher Transport: Zum Anheben und Transportieren des AIR-CENTERS ist der Schrank an den Transportösen aufzuhängen. Ein Transport mit Stapler oder zwei Hubwagen ist nach Entfernen der Lüftungsbleche am Sockel möglich.



Der Transport darf nur bei geschlossen Türen erfolgen.

Gewichte siehe Tabelle.

Lagerhaltung: Das AIR-CENTER ist in trockener Umgebung mit normaler Luftfeuchtigkeit zu lagern. Bei einer relativen Feuchte von über 80 % empfehlen wir Trockenmittel einzulegen und alle Öffnungen luftdicht zu verschließen.

Entsorgung: Die Verschleißteile der Aggregate (als solche in der Ersatzteilliste gekennzeichnet) sind Sonderabfall und nach den landesüblichen Abfallgesetzen zu entsorgen.

Ersatzteillisten: Schrank: auf Anfrage

Aggregate: siehe beiliegende Betriebsanleitungen